Die Redaktion

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens**

Band (Jahr): **85 (2012)**

Heft 4

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

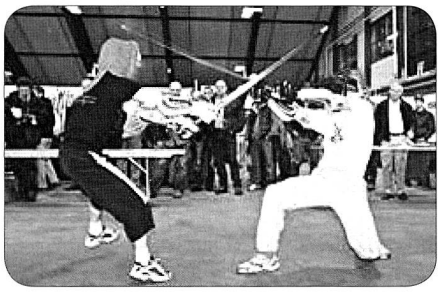
http://www.e-periodica.ch

Sammlertreffpunkt in Luzern sorgt für Begeisterung

Mit 9'000 Besucherinnen und Besuchern ging der international bekannte Sammlertreffpunkt am Sonntagabend, 1. April 2012 in Luzern einmal mehr als Messeklassiker mit der attraktiven Sonderschau «Historischer Schwertkampf» erfolgreich zu Ende.

«Für den ambitionierten Sammler und Sportschützen gehört ein Besuch der Schweizer Waffen-Sammlerbörse in Luzern einfach zum Jahresprogramm», erklärt Marco Biland den diesjährigen Publikumsansturm.

Von regional bis international – Luzern war wieder der Treffpunkt für Jäger, Schützen und Sammler.



Faszinierende Kampftechnik-Shows begeisterten die Zuschauer.

Sagenhafte Produkteauswahl und Europäische Kampfkunst

90 Fachgeschäfte boten während den drei Börsentagen eine grosse und zugleich qualitativ hochwertige Auswahl an Sammler- und Jagdwaffen, Raritäten, Handwerkskunst und Militaria zum Verkauf an. In der Sonderschau «Historischer Schwertkampf» wurden die Zuschauer ins Mittelalter zurückversetzt. Zwei Fechter traten auf dem Messeparkett zu faszinierenden Kampftechnik-Shows an, die sie aufgrund historischer Manuskripte aus dem 14. bis 16. Jahrhundert einstudiert hatten. Zudem demonstrierten sie gesicherte Kämpfe in voller Geschwindigkeit und gaben dazu pädagogische Erklärungen ab. Im Dokumentationszentrum lagen zahlreiche Faksimile von so genannten «Fechtbüchern» auf und es konnten wertvolle Schwerter, Dolche, Hammer und Degen in die Hand genommen werden.
Die drei Gratis-Sportschiessstände fanden grosse Beachtung. Hier wurde unter fachmännischer Anleitung fleissig geübt: traditionell mit Pfeil und Bogen, spielerisch mit Airsoft-Waffen oder sportlich mit dem Luftgewehr.

Die 39. Schweizer Waffen-Sammlerbörse findet vom 22. – 24. März 2013 in der Messe Luzern statt. Mehr Info: www.sammlerboerse.ch
Organisation und Information:
ZT Fachmessen AG, Pilgerweg 9, CH-5413 Birmenstorf
Tel. +41 56 204 20 20 Fax +41 56 204 20 10
www.sammlerboerse.ch, info@fachmessen.ch

Inoffizielle Begriffe rund um den Militärdienst

Die Redaktion Armee-Logistik weist ausdrücklich darauf hin, dass es sich in der folgenden Auflistung um «Soldatensprache» handelt. Wir bitten sie für vulgäre, diskriminierende oder anstössige Ausdrücke um Verständnis. Eine Zensur würde die Aussagekraft allerdings zu sehr schmälern.

- **KPmS:** Kein Problem meiner Stufe. Mit einer gewissen Genugtuung ausgesprochener Vorwand, um sich nicht um die Probleme von Vorgesetzten kümmern zu müssen (mit Vorliebe wenn diese im Stress sind und man selber nichts tut).
- **Kranzschwinger:** Höherer Stabsoffizier (Brigadier oder höher) wegen des Lorbeerkranzes am Uniformkäppi.
- **Kreteneier:** Hinter einer Hügelkrete (oder über dem Rand eines Schützengrabens) sichtbare Köpfe/Helme von Soldaten. Im Gefecht lebensgefährlich (siehe auch «Füsilier Harzenmoser»).
- **Kroki:** Skizze (z.B. Karten- oder Lagekroki; aus dem französischen «Croquis»)
- **KS:** 1. Kameradenschwein: Aufgrund egoistischer Verhaltensweisen unbeliebter Kamerad. 2. Kampfstiefel.
- **Küsche:** Küchenchef, Koch
- **KZ:** aufgrund der Konnotation veraltet für Krankenzimmer (Begriff, der schon vor dem Zweiten Weltkrieg entstand), seit einigen Jahren offiziell «KA» für «Krankenabteilung»
- **Landschaden:** Ursprünglich (und immer noch) Bezeichnung für Beschädigung von Flora, Fauna und Zivilbesitz durch Armeeangehörige (bzw. Fahrzeuge), mittlerweile als Zerstörung im weiteren Sinn verstanden
- **Lefti:** Leutnant (je nach Dialekt auch Löfti)
- **LEO:** inoffizielle Bezeichnung für den Kampfpanzer Leopard 2 (offiziell Pz 87)
- **Liegen:** Befehl für Liegestützen
- **Liegen lang:** Mitnichten Liegestütze, sondern einfach herumliegen
- **Liegestuhlsoldat:** Scherzhafte Bezeichnung eines Soldaten der mittleren Fliegerabwehrtruppen (genauer: Operateur des Feuerleitgeräts Skyguard). Das Truppengattungsabzeichen ähnelt einem von der Sonne bestrahlten Liegestuhl; richtigerweise wird eine Radarschüssel mit Abstrahlung dargestellt.
- **lila Pause:** Eine weitere Bezeichnung für die Schlafsackeinlage
- **LiLö:** Lichterlöschen am Abend
- **lisme:** (CH für stricken) Stacheldraht verlegen
- **LLOZ:** lange liegen ohne Zeitlimite (siehe Liegen lang)
- **LOS:** Unechter 3 Punkte Befehl, heisst nichts anderes als «Los!»; auch: Line Of Sight, Richtstrahlverbindung
- **Lüga:** Leuchtgamasche oder auch Leuchtgamelle
- **Lügi:** Lügner, Bezeichnung für das Fahrtenkontrollheft, in welchem die Fahrer ihre Fahr- und Schlafenszeiten «korrekt» eintragen sollten, wobei man da manchmal etwas Schlaf dazumogeln muss, um auch wirklich fahren zu dürfen.
- **Lupo:** Wintermütze mit Ohrenklappen (früher auch: Büsimutz (Katzenmütze) in Anspielung auf den «wertvollen» Kunstpelz auf der Aussenseite)
- **Lustwaffe:** Luftwaffe
- **Machine (sprich Maschin):** Ordonnanzfahrrad 05 (Nein, das ist nicht 2005...)
- **MAG:** Benzinaggregat zur externen Stromerzeugung für Kommandoposten etc. Leider reicht eine Tankfüllung gerade nur für zwei Stunden, was aufgrund des bestialischen Gestanks sowie der erheblichen Russ- und Schallemissionen jedoch auch für eine Nacht reicht...
- **Mägi:** Magazin

Quelle: Wikipedia

Fotostrecke ALC Hinwil

Auf den Seiten 1, 2, 6, 9 und 10 finden sich Eindrücke aus der Instandhaltung von Raupenfahrzeugen beim Armeelogistikcenter Hinwil. Die Mitarbeiter wurden dabei von einem beruflich qualifizierten AdA aus dem Infanterie Durchdiener Kommando 14 unterstützt. *cs*